

*Allemagne-Belgique.* Convention pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (du 16 octobre 1907). — Convention intéressant un des pays de l'Union. *Suède.* Accord conclu avec l'Autriche pour la protection réciproque des droits de l'auteur. I. Arrêté royal suédois déclarant applicables des lois concernant le droit d'auteur sur les œuvres de littérature, d'art et de photographie aux œuvres éditées d'abord en Autriche et aux œuvres inédites de sujets autrichiens (du 29 mai 1908). — II. Autriche. Ordonnance du Ministre de la Justice concernant la protection du droit d'auteur dans les rapports avec la Suède (du 17 mai 1908).

*Partie non officielle.*

*Études générales:* La codification de la législation des États-Unis sur le «Copyright». Phase actuelle; points principaux en discussion; répercussion en Europe.

*Jurisprudence: Suisse.* Représentation d'un opéra français à l'aide de partitions copiées avant la loi de 1883 et vendues en 1896; rétroactivité restreinte de la loi; absence de violation du droit de reproduction, distinct du droit de représentation.

*Nouvelles diverses: France.* Séance d'ouverture de la commission extraparlamentaire d'études de la législation sur le domaine public. — Pétition en faveur de la perpétuité du droit d'auteur. — Action officielle et privée en faveur de la protection nationale et internationale des auteurs.

*Bibliographie:* Publications nouvelles (v. Herrmann - Otavsky, Die neueste Fortbildung des Urheberrechtsschutzes zw. Österreich u. dem Deutschen Reiche).

### Personalmeldungen.

\* **Vertreter des Buchhandels im Korporationsausschuß der Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin.** — Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin haben Herrn Albert Goldschmidt, den Vorsitzenden der Korporation der Berliner Buchhändler, in den Korporations-Ausschuß für Handel und Industrie gewählt. Herr Albert Goldschmidt hat das Amt angenommen.

\* **D. Dr. August Wünsche.** — Seinen siebenzigsten Geburtstag begeht am heutigen 22. Juli ein dem Buchhandel bestens bekannter verdienter Gelehrter, Herr Professor D. Dr. August Wünsche in Dresden. Geboren in Hainewalde bei Zittau am 22. Juli 1838, studierte er in Leipzig Theologie und orientalische Sprachen und wirkte darauf (seit 1869) bis in die jüngste Zeit als Lehrer an der städtischen höheren Mädchenschule in Dresden. Seine zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen bewegen sich auf den Gebieten der alttestamentlichen, der neutestamentlichen und der talmudischen Literatur. Folgende seien hier genannt:

Der Prophet Hosea (Leipzig 1868) — Der leidende Messias (Leipzig 1870) — Jesus in seiner Stellung zu den Frauen (Berlin 1872) — Die Weissagungen des Propheten Joel (Leipzig 1872) — Der lebensfreudige Jesus (Leipzig 1876) — Neue Beiträge zur Erläuterung der Evangelien aus Talmud und Midrasch (Göttingen 1878) — Der Talmud (Zürich 1879) — Der Jerusalemitische Talmud in seinen haggadischen Bestandteilen (Zürich 1880) — Bibliotheca Rabbinica, 12 Bände (Leipzig 1880—85) — Die Rätselweisheit der Hebräer (Leipzig 1883) — Lehre der zwölf Apostel (Leipzig 1884) — Der Babylonische Talmud in seinen haggadischen Bestandteilen, 5 Bände (Leipzig 1886—89) — Der Midrasch Tehillim, 2 Bände (Trier 1892—93) — Die Freude in den Schriften des Alten Testaments (Weimar 1896) — Gedanken über Bild und Vergleich im Hebräischen und Arabischen (1904) — Jesu Konflikt mit den Pharisäern und Schriftgelehrten wegen Unterlassung des Händewaschens seiner Schüler (1904).

In Gemeinschaft mit P. Hohlfeld gab er die nachgelassenen Werke des Philosophen Karl Christian Friedrich Krause heraus. Mit A. Winter veröffentlichte er: Die jüdische Literatur seit Abschluß des Kanon, 3 Bände (Trier 1894—96); mit R. Mahrenholz: Deutsche Dichter von Gottsched bis auf unsere Tage in Urteilen zeitgenössischer und anderer deutscher Dichter (Leipzig 1888), und Grundzüge der staatlichen und geistigen Entwicklung der europäischen Völker (Oppeln 1888).

Auch als Übersetzer entfaltete er eine fruchtbare Tätigkeit. Er übersetzte: Midrasch Kohelet — Schir Haschirim — Bereschit — Esther — Echa — Schemoth — Debarim — Ruth — Wajikra — Mischle — Bamidbar — Pesikta des Rabbi Kahana — Midrasch zu den Psalmen — Die Sagen vom Lebensbaum und Lebens-

wasser altorientalischer Mythen — Der Sagenkreis vom geprellten Teufel — Die Pflanzenfabel in der Weltliteratur — Die Schönheit der Bibel — Die Bildersprache des Alten Testaments — Salomos Thron und Hippodrom, Abbilder des babylonischen Himmelsbildes — Schöpfung und Sündenfall des ersten Menschenpaars im jüdischen und moslemischen Sagenkreise — Aus Israels Lehrhallen — Kleinere Midraschim zur späteren legendären Literatur des Alten Testaments.

\* **D. Dr. Otto Pfeleiderer †.** — Nach kurzer Krankheit ist am 18. d. M. im 69. Lebensjahre der hervorragende Religionsphilosoph D. Dr. Otto Pfeleiderer, ordentlicher Professor der systematischen Theologie an der Universität Berlin, in Großlichterfelde bei Berlin gestorben. Er war am 1. September 1839 in Stetten im Remstal (Württemberg) geboren, habilitierte sich 1865 in Tübingen, wirkte als Pfarrer in Heilbronn, als Oberpfarrer und bald darauf als ordentlicher Professor in Jena und wurde 1875 als Nachfolger Ewestens an die Universität Berlin berufen, wo er seitdem eine außerordentlich fruchtbare Lehrtätigkeit entfaltet hat. Von großer Bedeutung ist auch sein wissenschaftlich-literarisches Wirken. Von seinen Schriften seien hier folgende in Erinnerung gebracht:

Die Religion, ihr Wesen und ihre Geschichte (2 Bde.) — Moral und Religion, nach ihrem gegenseitigen Verhältnis geschichtlich und philosophisch erörtert (gekürzte Preisschrift) — Der Paulinismus — Die deutsche Religionsphilosophie und ihre Bedeutung für die Theologie der Gegenwart — Friedrich Wilhelm Joseph Schelling. (Rede) — Johann Gottlieb Fichte. (Ein Lebensbild) — Erlösung und Erlöser (Vortrag) — Religionsphilosophie auf geschichtlicher Grundlage (2 Bde.) — Zur religiösen Verständigung (Vorträge) — Grundriß der christlichen Glaubens- und Sittenlehre — Das Urchristentum — Luther als Begründer der protestantischen Gesittung (in: Protestantische Kirchenzeitung) — Die religionsphilosophischen Werke von Rauwenhoff und Martineau (in: Jahrbücher für protestantische Theologie) — Die Aufgabe der wissenschaftlichen Theologie für die Kirche der Gegenwart (in: Protestantische Kirchenzeitung) — Die Theologie der Ritschl'schen Schule nach ihrer religionsphilosophischen Grundlage (in: Jahrbücher f. prot. Theologie) — The development of theology in Germany since Kant — Erweitert: Die Entwicklung der protestantischen Theologie in Deutschland seit Kant und in England seit 1825 — Die Ritschl'sche Theologie, kritisch beleuchtet — Philosophy and development of religion (Gifford-Vorlesungen an der Universität Edinburgh. 2 Bde.) — Das Christusbild des urchristlichen Glaubens in religionsgeschichtlicher Beleuchtung — Herder (Rede zur Gedächtnisfeier im Rathaus zu Berlin am 16. Dezember 1903) — Die Vorbereitung des Christentums in der griechischen Philosophie — Die Entstehung des Christentums. — Religion und Religionen — Über das Verhältnis der Religionsphilosophie zu anderen Wissenschaften (Vortrag) — Die Entwicklung des Christentums.

### \* Gestorben:

am 16. Juli nach schwerem Leiden der Buchhändler Herr Paul John in Leipzig.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Antwort auf die »Verwahrung«

in Nr. 163 d. Bl.

Auf die »Verwahrung« der Firma Veit & Comp. erwidere ich nur, daß ich die Nennung der Firma zur Erklärung des historischen Zusammenhanges der Sachlage für unbedingt nötig erachtet habe.

Das war der einzige Grund, weshalb ich die Firma überhaupt genannt habe.

Die Richtigkeit meiner in der »Entgegnung« gemachten Angaben kann jederzeit aus dem 1903 zur Versendung gekommenen Prospekt mit Bestellschein ersehen werden; je ein Exemplar ist bei meinem Kommissionsär, Herrn V. A. Kittler in Leipzig, für eventuelle Einsichtnahme hinterlegt worden.

Gießen, den 17. Juli 1908.

Alfred Löpeltmann.